

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
 ( DLR ) Eifel  
 Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung  
 ( Flurbereinigungsbehörde )  
 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren  
 Krautscheid  
 Az.: 51099 HA 5.1 Bl. 11

54634 Bitburg, 09.05.2016  
 Westpark 11  
 Telefon: 06561 / 9480-0  
 Telefax: 06561 / 9480-299  
 Internet: [www.dlr-eifel.rlp.de](http://www.dlr-eifel.rlp.de)

*Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.  
 Die Information wird ortsüblich bekannt gemacht in dem Amtsblatt  
 der Verbandsgemeinde Arzfeld und Südeifel*

## Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung im Verfahren Krautscheid, Eifelkreis Bitburg-Prüm

### I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546); zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

**f e s t g e s t e l l t .**

### II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

Bezeichnung			bisher			geändert in		
Gemarkung	Flur	Flur- Stücks- Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m <sup>2</sup>	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m <sup>2</sup>
Krautscheid	1	141	A	4	100	A	4	2427
			A	5	258	A	5	604
			A	6	45	A	6	6041
			H	2	8732	HU	2	63
Krautscheid	1	169	A	2	721	A	2	721
			A	3	1870	A	3	1870
			A	4	984	A	4	964
			A	5	1161	A	5	1213
			HU	2	180	HU	2	148
Krautscheid	1	170/2	A	3	1378	A	3	1378
			A	4	3364	A	4	3365
			A	5	2237	A	5	2285

			A	7	1294	A	7	1171
			HU	2	53	HU	2	127
Krautscheid	1	246/168	A	3	2564	A	3	2564
			A	4	2109	A	4	2109
			A	5	333	A	5	333
			A	6	1304	A	6	1252
			HU	1	32	HU	1	32
			HU	2	217	HU	2	269
Krautscheid	1	247/168	A	3	2797	A	3	2797
			A	4	1689	A	4	1560
			HU	2	1741	A	5	55
						A	6	33
						HU	2	1782
Krautscheid	1	265/145	A	5	4537	A	5	4537
			A	6	5528	A	6	5512
			HU	1	295	HU	1	295
			H	2	96	HU	2	112
Krautscheid	1	314/29	GR	4	2	GR	4	2
			GR	5	11	GR	5	11
			GR	7	979	GR	7	979
			HU	1	616	HU	1	852
			H	2	236			
Krautscheid	2	12/1	A	2	3832	A	2	3832
			A	3	7389	A	3	7389
			A	4	8581	A	4	11502
			GR	5	16	A	5	1621
			GR	6	75	A	6	1536
			H	2	4327	GR	5	16
			H	3	3003	GR	6	75
						H	2	1252
Krautscheid	2	24/1	A	2	845	A	2	845
			A	3	5290	A	3	5031
			A	4	8753	A	4	8753
			A	5	10765	A	5	10765
			GR	5	1229	GR	5	1229
			GR	6	1364	GR	6	1364
			GR	7	1068	GR	7	1068
			HU	2	222	HU	2	222
			H	2	1324	H	2	1324
			H	3	3049	H	3	3308
Krautscheid	2	61/1	A	3	3675	A	3	3675
			A	4	20342	A	4	20342
			A	5	6855	A	5	4057
			A	6	4794	A	6	355
			HU	2	4816	HU	2	12053

			H	2	2805	H	2	2805
			H	3	329	H	3	329
Krautscheid	2	417/29	A	3	2266	H	2	4732
			H	2	4732	H	3	3330
			H	3	1064			
Bellscheid	2	83/1	A	4	2790	A	4	2511
			HU	2	2106	A	5	376
			H	3	316	HU	2	2009
						H	3	316
Ringhuscheid	2	52/1	A	4	3728	A	4	3728
			A	5	7748	A	5	7748
			A	6	4050	A	6	4067
			HU	2	88	HU	2	88
			H	2	1152	H	2	1201
			H	3	972	H	3	906
Ringhuscheid	2	197/108	A	4	5544	A	4	5834
			A	5	6646	A	5	7390
			HU	2	290			
			H	3	744			
Ringhuscheid	2	316/52	A	5	3168	A	5	3168
			A	6	1783	A	6	1760
			GR	5	2	GR	5	2
			GR	6	85	GR	6	85
			HU	2	91	HU	2	91
			H	2	31	H	2	33
			H	3	98	H	3	119
Ringhuscheid	2	318/52	A	5	1389	A	5	1495
			A	6	1220	A	6	1494
			HU	2	683	HU	2	490
			H	2	944	H	2	1062
			H	3	1022	H	3	717
Ringhuscheid	2	353/109	A	4	7438	A	4	7648
			A	5	872	A	5	1015
			H	3	353			

(A=Ackerland, GR=Grünland, HU=Hutung, H=Holzung)

### III. Hinweis:

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

# Begründung

## 1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde 2012 von amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 09.09.2015 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und – soweit erforderlich – durch Sachverständige überprüft.

## 2. Gründe

### 2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in 2012 von amtlichen Sachverständigen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Reichsbodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 16.10.1934 (RGBl. I S. 1050), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.12.2007 (BGBl. I S. 3176) ermittelt.

Die Werte der baulich nutzbaren Flächen wurden auf der Grundlage des Verkehrswertes und Auswertung des Flächennutzungsplanes, der Bodenrichtwertkarte und der Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses für die Ermittlung der Verkehrswerte beim Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel nach Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft festgelegt (§ 29 FlurbG). Bei bebauten Grundstücken ist nur der Bodenanteil ermittelt worden.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl des Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

### 2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen – wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen- geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Ergebnisse der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden

Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, sodass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel  
Westpark 11, 54634 Bitburg

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier  
- Spruchstelle für Flurbereinigung -  
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o. g. Behörden eingegangen ist. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Hierbei sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite [www.add.rlp.de/Elektronische-Kommunikation/](http://www.add.rlp.de/Elektronische-Kommunikation/) ausgeführt sind.

Im Auftrag

gez. Unterschrift

Michael Loser